

# Inhalt der Elternmappe

## Kindergartenordnung

Unser gesetzlicher Auftrag	1
Betreuung und Mitwirkung der Eltern	2
Krankheiten des Kindes	2/3
Verabreichung von Medikamenten im Kindergarten	3/4
Öffnungszeiten / Kernzeiten	4
Bring- und Abholzeiten	5
Schließzeiten und Zeitpunkt des Übergangs der Aufsichtspflicht	5/6
Aufsicht und Haftung	6
Datenschutz/ Foto- und Filmaufnahmen	7
Versicherungsschutz	7
Mittagsregelung	7
Rechtsgrundlage	8

## Pädagogisches Konzept

Seite

Vorwort	1
Wir machen ihr Kind lebensfit	2
Werteerziehung und Teilhabe	2
Sprachliche Bildung und Förderung	3
Mathematische Bildung und Förderung	3
Naturwissenschaftliche und technische Bildung	3/4
Kreativitätsbildung	4
Musikalische Bildung und Erziehung	4
Bewegungserziehung und Förderung	5
Umweltbildung und Erziehung	5
Gesundheitserziehung	6
Medienbildung und Erziehung	6
Teilhabe und Angebote für Kinder	6
Erziehungspartnerschaft und Teilhabe der Eltern	7
Bei uns arbeiten die Kinder	7
Tagesablauf	7
Freispielzeit/Aktivitäten	8
Unser Bild vom Kind / Um uns tobt das Leben	9
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	9/10
Informationen von Eltern	10
Elternbeirat und Förderverein	10/11
Kindergarten Info	11/12
Gesunde Brotzeit	12
Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung	12
Vorkurs Deutsch	12
Qualitätssicherung	13

# Anlagen

Kindergartenordnung  
Pädagogisches Konzept  
Ferienregelung  
Buchungsvereinbarung

- Anlage 1 Infektionsschutzgesetz
- Anlage 2 Lebensmittelhygieneverordnung
- Anlage 3 Medikamentengabe
- Anlage 4 Heimwegerklärung
- Anlage 5 Persönliche Informationen  
Lebensmittelunverträglichkeiten
- Anlage 6 Satzung der Gemeinde
- Anlage 7 Gebührensatzung
- Anlage 8 Einwilligung zur Veröffentlichung von Foto-, Film- und Tonaufnahmen
- Anlage 9 Geimpft – geschützt
- Anlage 10 Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß §20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Anlage 11 Stammdatenblatt
- Anlage 12 Antrag Mitgliedschaft im Förderverein

Diese Unterlagen sind Bestandteil des Betreuungsverhältnisses.

Liebe Mütter und Väter,

Sie haben Ihr Kind im Gemeindecindergarten Geisenbrunn angemeldet.  
Wir freuen uns darüber und begrüßen Sie recht herzlich in unserem Hause.  
Als zweigruppiger Kindergarten im Ortsteil Geisenbrunn haben wir die Möglichkeit bis zu

50 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht aufzunehmen.  
Als Krokodile oder Bären können die Kinder bis zu 40,5 Stunden in unserer Einrichtung betreut werden und spielerisch lernen.

Wir sehen Ihr Kind als gleichberechtigten Partner, welcher auf der Suche nach seiner eigenen Identität Unterstützung und Begleitung braucht.

Von uns Erziehern wird Ihr Kind in seinem „Kind sein“ ermutigt und in seiner Entwicklung gefördert.

Wir helfen Ihrem Kind sich selbst zu entdecken, anzunehmen, selbst zu lieben die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und ein reales Verhältnis zum Mitmenschen und der Umwelt zu finden, um ein beziehungsfähiger, wertorientierter, schöpferischer Mensch zu werden, der sein Leben verantwortlich gestaltet und den Anforderungen in Familie, Staat und Gesellschaft gerecht wird.

Entsprechend seinem Entwicklungsstand gestaltet Ihr Kind bei uns seine Bildung aktiv mit. Durch ein anregendes Lernumfeld und durch gezielte Angebote sorgen wir dafür, dass Ihr Kind Basiskompetenzen erwerben und weiterentwickeln kann.

Wir fordern und fördern Ihr Kind individuell und ganzheitlich entsprechend seiner sozialen, kognitiven, emotionalen und körperlichen Entwicklung. Wir begleiten, beobachten und dokumentieren den Entwicklungsverlauf und informieren Sie als Eltern über die Entwicklung Ihres Kindes.

Bitte nutzen Sie die angebotenen Sprechstunden oder vereinbaren Sie eigene Termine mit der Gruppenleitung, um sich über die Entwicklung Ihres Kindes zu informieren.

Bei Entwicklungsverzögerungen, sprachlichen, sozialen und körperlichen Auffälligkeiten verweisen wir Sie an entsprechende Förderstellen und arbeiten mit diesen, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, eng zusammen.

Wir arbeiten in teiloffenen Gruppen. Für Ihr Kind bedeutet dies, dass es seine Stammgruppe mit festen Erziehern hat, sich aber nach dem gesunden Frühstück im ganzen Haus zum Spielen und Lernen bewegen kann.  
Unsere Funktionsecken und Räume werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst und weitgehend eigenständig genutzt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne, bereichernde Kindergartenzeit.

Ihr Team vom

Kindergarten Geisenbrunn

-1-

## **Wir machen Ihr Kind lebensfit**

**und helfen, fördern und unterstützen es dabei:**

- Basiskompetenzen zu entdecken und weiter zu entwickeln

- Freundschaften zu schließen und zu pflegen
- Phantasie, Kreativität und Neugierde auszuleben
- Regeln zu erlernen und einzuhalten
- soziales Verhalten aufzubauen
- sein Selbstvertrauen zu steigern, um hilfsbereit, konfliktfähig, solidarisch, kompromissfähig und selbständig zu werden
- sich aktiv am Kindergartengeschehen zu beteiligen und altersentsprechend mitzuentcheiden

## **Das Grundprinzip unserer Pädagogik ist das Spiel des Kindes.**

### **Spielprozesse sind auch immer Lernprozesse.**

Ihr Kind setzt sich mit seiner Umwelt auseinander, hat Freude an der lustbetonten Beschäftigung und genießt die Freiheit über die Wahl des Spielmaterials, des Spielpartners und des Spielortes.

Durch sinnliche Wahrnehmung, Bewegung und das Spiel setzt sich Ihr Kind mit realem Leben und ernsthaftem Tun auseinander.

Zur Bildung der gesamten Persönlichkeit unterstützen und fördern wir Ihr Kind in seiner

- personalen Kompetenz (Selbstwahrnehmung, Selbstwertgefühl...)
- kognitiven Kompetenz (Denkfähigkeit, Problemlösefähigkeit ...)
- physischen Kompetenz (Grob- und Feinmotorik ...)
- sozialen Kompetenz (Kommunikations- und Konfliktfähigkeit ...)
- lernmethodischen Kompetenz (Lernen wie man lernt)
- Resilienz (Widerstandsfähigkeit)

## **Ihr Kind findet bei uns:**

### **Werteerziehung und Teilhabe**

Wir begleiten Ihr Kind auf der Suche nach Antworten auf die großen Lebensfragen, welche sich aus seinem Alltag und einschneidenden Lebenserfahrungen ergeben. Wir unterstützen es im Umgang mit seinen Gefühlen. Wir vermitteln die Achtung vor dem Anderssein. Es lernt Mitverantwortung für die Gemeinschaft und sich selbst zu übernehmen und miteinander nach angemessenen Lösungen bei Entscheidungen und Konflikten zu suchen.

Dies erreichen wir z.B. durch: Gesprächsrunden, Einzelgespräche und den Einsatz von Bilderbüchern, Bildmaterial und durch unsere Vorbildfunktion. Zudem Beteiligen wir die Kinder altersentsprechend an Entscheidungsprozessen.

-2-

### **Sprachliche Bildung und Förderung**

Da die Sprache eine wesentliche Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für die Teilnahme am gesellschaftlich-kulturellen Leben ist, betrachten wir das

Gespräch als eine unserer wichtigsten Formen der Sprachförderung.

Unser Ziel ist, dass Ihr Kind Freude am Sprechen und am Dialog erwirbt, dass es lernt aktiv zuzuhören und seine Gedanken und Gefühle sprachlich mitzuteilen.

Durch die Verknüpfung von Kommunikation, sinnvollen Handlungen und Themen die es interessieren, erwirbt Ihr Kind sprachliche Kompetenz.

Wir Erwachsene sind Sprachvorbild und ermuntern Ihr Kind durch:

- das Kennenlernen von Bilder- und Sachbüchern
- Geschichten, Liedern, Reimen und Versen
- Kenntnis verschiedener Sprachstile
- Integration und Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund
- tägliche spezielle Förderung der Vorschulkinder (phonologische Bewusstheit)
- zweimal wöchentlich spezielle Förderung von Kindern mit sprachlichen Defiziten

zur Auseinandersetzung mit der Sprache, damit Wortschatz, Begriffs- und Lautbildung, Satzbau und sprachliche Abstraktion entsprechend dem Entwicklungsstand erweitert und verfeinert werden.

### **Mathematische Bildung und Förderung**

Im mathematischen Bereich fördern wir bei Ihrem Kind die vorhandene Neugierde und den Entdeckungsdrang hinsichtlich des Umgangs mit Zahlen, Mengen, Gewichten, Längen, Rauminhalten und geometrischen Formen.

Spielmateriale, welche Ihrem Kind frei zugänglich sind, unterstützen diesen natürlichen Forscherdrang und verbinden die Welt der Zahlen mit guten Gefühlen. In unseren Baubereichen kann Ihr Kind mit verschiedensten Materialien Grundwissen in Statik und Architektur erwerben.

In der vorschulischen Intensivförderung lernt Ihr Kind das Zahlenland kennen und festigt damit den Zahlenraum von 1 bis 10.

### **Naturwissenschaftliche und technische Bildung**

Kinder haben ein natürliches Interesse am Experimentieren, Beobachten, Vergleichen und Beschreiben.

Wir ermuntern Ihr Kind, naturwissenschaftliche Zusammenhänge in der Natur zu verstehen und selbst Experimente durchzuführen.

Vorhandene Materialien unterstützen Ihr Kind

-3-

- bei Naturbeobachtungen (Pflanzen, Tiere und deren Lebensraum)
- bei der Bewältigung lebensbezogener Aufgaben, welche naturwissenschaftliche oder technische Grundkenntnisse erfordern

- um technische Gesetzmäßigkeiten und deren Auswirkungen zu erkunden
- (Hebelwirkung, Magnetismus, versch. Ebenen ...)
- Eigenschaften verschiedener Stoffe kennen zu lernen (Konsistenz, Dichte, Größe, Länge, Gewicht ...)

## **Kreativitätsbildung**

Kinder nehmen ihre Umwelt in ihren Formen, Farben und Bewegungen sowie in ihrer Ästhetik wahr. Sie verarbeiten das Wahrgenommene schöpferisch und kreativ.

Ihr Kind findet bei uns vielfältige Materialien (versch. Papier, unterschiedliche Farben, Stifte, sowie „wertloses“ Material), welche zum freien Gestalten einladen.

Durch das Tun verfeinert Ihr Kind seine Fein- und Grobmotorik, lebt seine Phantasie aus, steigert seine Sozialkompetenz und erlangt dadurch größeres Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten.

Bei allen Tätigkeiten ist es uns wichtig, dass nicht das Endprodukt im Mittelpunkt steht, sondern der Weg dorthin.

## **Musikalische Bildung und Erziehung**

Musik ist ein großer Teil der Erlebniswelt der Kinder, sie fordert und fördert deren ganze Persönlichkeit.

Durch vielfältige Sinneswahrnehmungen und eigenes Tun

- erwirbt Ihr Kind soziale Kompetenz (gem. singen und musizieren)
- trainiert es aktives und differenziertes Hören
- sensibilisiert es alle Sinne und Emotionen
- stärkt es seine motorische Entwicklung und das Körperbewusstsein
- fördert es seine Sprachentwicklung

Wir ermuntern Ihr Kind zum Singen und ermöglichen ihm das Kennen lernen und den Umgang mit verschiedenen Musikinstrumenten.

Durch Klanggeschichten und gezieltes Einüben von Liedern, Reimen, Rhythmen ... setzt Ihr Kind Musik in Bewegung um.

Kinder bringen oft Musik CD´s- oder Hörspiele von Zuhause mit.

Bei Gelegenheit hören wir uns diese gezielt an, unterstützen aber nicht eine ständige Berieselung während des Spiels.

Kinder erproben ausgiebig ihre motorischen Fähigkeiten und die Geschicklichkeit. Durch vielfältige Bewegungsaktivitäten fördern sie ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung.

Bei uns kann Ihr Kind:

- seine Bewegungsabläufe erproben und einüben
- seine Muskulatur kräftigen
- Aggressionen abbauen und Sozialverhalten stärken
- seinen Bewegungsdrang ausleben
- lernen, Bewegungsabläufe zu koordinieren
- Sicherheit und ein positives Selbstkonzept erhalten

Wir stellen unterschiedliche Bewegungsmaterialien zur Verfügung, geben Anregungen und Hilfestellungen. Im freien Experimentieren sammelt Ihr Kind Erfahrungen mit Geräten, Materialien und deren Eigenschaften.

In gezielten psychomotorischen Einheiten unterstützen wir Ihr Kind in seiner motorischen Entwicklung und fördern gleichzeitig Sozialkompetenz, Phantasie und Wahrnehmung.

Wir halten uns oft im Garten auf, machen regelmäßig Waldtage und Spaziergänge in die nähere Umgebung.

Waldtage werden per Aushang angekündigt – wir bitten dringend um wettergerechte Kleidung und entsprechendes Schuhwerk (keine Gummistiefel).

### **Umweltbildung und – erziehung**

Kinder haben Interesse an ökologischen Zusammenhängen und sollen aktiv an der Gestaltung ihrer Umwelt teilnehmen.

Durch

- behutsamen Umgang mit Lebewesen
- bewussten Umgang mit Lebensmitteln
- Mülltrennung und Abfallvermeidung
- und das Kennenlernen der verschiedenen Elemente (Feuer, Erde, Wasser, Luft)

entwickelt Ihr Kind zunehmend das Bewusstsein für eine gesunde Umwelt und ein verantwortungsvolles Handeln.

Wir vermitteln Ihrem Kind, dass unsere Umwelt unersetzlich und verletzbar ist und wir alle dafür verantwortlich sind, sie zu schützen und zu pflegen, sowie Verantwortung für die Welt in der wir leben zu übernehmen.

Grundwissen über gesunde Ernährung, Freude und Spaß an der Bewegung, Verantwortung für den eigenen Körper und seine Gesundheit vermitteln wir Ihrem Kind durch:

- gleitendes Frühstück mit Obst, Gemüse, Vollkornbrot und Milchprodukten
- Hinführung zu Körper – und Zahnpflege
- gemeinsames Zubereiten von Speisen
- viel Bewegung

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt findet bei uns die Schuleingangsuntersuchung statt.

### **Medienbildung und -erziehung**

Wir sprechen mit Ihrem Kind ausführlich über den Missbrauch von Fernsehen, Computern und technischem Spielzeug.

Wichtig ist uns, dass Ihr Kind das eigene Tun, ohne Hilfe von technischen Geräten, in den Vordergrund stellt.

### **Teilhabe und Angebote für Kinder**

In den morgendlichen Gesprächskreisen ermutigen wir Ihr Kind seine Gedanken und Gefühle auszusprechen sowie Wünsche und Beschwerden zu äußern. Gemeinsam suchen wir Wege und Lösungen von Problemen. Wir beteiligen Ihr Kind, seinem Alter entsprechend, an Entscheidungen und Veränderungen welche die Gruppen und den Kindergartenalltag betreffen.

Des Weiteren bieten wir Ihrem Kind:

- Interessante Projekte
- Kinder- und Familienfeste
- Paten für neue Kinder
- Ausflüge, Waldtage
- tägliche Intensivförderung für die künftigen Schulkinder
- Zusatzförderung für Kinder mit sprachlichen Defiziten
- wechselnde Aktivitäten
- nach dem Morgenangebot – Spiel im ganzen Haus

Ihr Kind findet bei uns Schutz, Freude, Trost, Vertrauen und Freiraum aber auch Grenzen und Regeln, damit es sich wohl und sicher fühlt. Es erfährt Spaß am Lernen, kann Defizite ausgleichen und ist damit bestens auf die Schule vorbereitet.



Wir beobachten den Lern- und Entwicklungsprozess Ihres Kindes und beraten Sie in regelmäßigen Gesprächen zu Fragen der Bildung, Erziehung und Betreuung Ihres Kindes.

### **Wir bieten Ihnen:**

- aktive Begleitung Ihres Kindes in der Eingewöhnungszeit
- Beratung und Hilfe in Erziehungsfragen
- Tür- und Angelgespräche bei der Bring- und Holzeit
- Hospitationen in der Gruppe
- aktive Beteiligung am Kindergartengeschehen
- Verleih von Kinder- und Sachbüchern
- Gesprächsabende in der Gruppe oder mit Referenten
- offene, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- transparentes Arbeiten des pädagogischen Personals
- Aktionstage, gemeinsam mit Ihrem Kind
- ein offenes Haus, in dem Sie mit Ihren Wünschen und Anliegen ernst genommen werden.

## **Bei uns arbeiten die Kinder – die Spuren werden Sie täglich sehen**

### **Der Einstieg:**

Nach der persönlichen Begrüßung übernimmt das pädagogische Personal die Aufsichtspflicht und Ihr Kind kann den Tag in seiner eigenen Gruppe mit dem Freispiel beginnen.

Je nach Bedarf steht ihm eine Betreuungsperson bei der Verabschiedung der Eltern zur Seite, lenkt ab und tröstet bei kleinen und großen Kümernissen.

Oft hilft in der Eingewöhnungszeit auch ein geliebtes Kuscheltier oder ein Schmusetuch den Abschiedsschmerz besser überwinden zu können.

## **Tagesablauf** (situationsbedingte Änderungen möglich)

### **Wir Erzieher begleiten Ihr Kind durch den Tag**

Je nach Buchungszeit kommt Ihr Kind bis zum Beginn der Kernzeit in den Kindergarten. Die Gruppen als auch die Vorschulkinder beginnen pünktlich um 8.30 Uhr mit ihrem Programm, damit sie am Vormittag noch ausreichend Zeit zum Spielen haben. Nach den Morgenprogrammen findet die gesunde Brotzeit statt und

## **Im Anschluss daran beginnt die wichtigste Zeit des Tages - die Freispielzeit**

Ihr Kind hat die Möglichkeit Spielpartner, Spielort, Spieldauer und Spielmaterial frei zu wählen.

### **Es kann in der Freispielzeit:**

- Bücher anschauen
- die Funktionsnischen und -zimmer benutzen
- verschiedenste Spiel- und Konstruktionsmaterialien erproben
- am Maltisch kreativ sein
- Kinder der anderen Gruppe besuchen.

Nach dem Freispiel wird meist ein gezieltes Angebot durchgeführt. Deshalb ist die Länge des Freispiels variabel.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen bieten wir Ihrem Kind verschiedene Aktivitäten an. z.B.

- Gespräche über aktuelle Themen
- kreative Angebote
- musische Angebote
- Erlebnisturnen (meist mit der halben Gruppe)
- Naturerfahrungen- und Erkundungen
- Feiern von Geburtstagen und Festen
- Bilderbuchbetrachtungen
- Geschichten und Traumreisen
- Bewegungsspiele
- Ausflüge und Besichtigungen
- Spiel im Garten
- und vieles, vieles mehr.

Um 12.30 Uhr beginnt die erste Abholzeit und es ist von

12.30 - ca.13.15 Uhr warmes Mittagessen.

Nach dem Mittagessen haben jüngere Kinder Gelegenheit zum Ausruhen, ältere Kinder werden in der Gruppe betreut.

Im Anschluss treffen sich alle Kinder wieder in der Gruppe beim freien Spiel oder im Garten.

Mit Handschlag und einem „pfüat di“ oder „Auf Wiedersehen“ (die Aufsichtspflicht geht damit auf die Personensorgeberechtigten über) endet ein erlebnisreicher Tag für Ihr Kind.

Strahlend sauber wird Ihr Kind nicht nach Hause gehen -  
aber strahlend vor Glück.

# **Um uns tobt das Leben - wir sind mitten drin**

Individuell und partnerschaftlich kommen wir Ihrem Kind entgegen, und wir:

- wertschätzen und akzeptieren es bedingungslos
- begegnen ihm einfühlsam und unterstützend
- schenken ihm Aufmerksamkeit, zeigen Interesse an seinen Aktivitäten und nehmen uns Zeit ihm zuzuhören
- helfen ihm soziale Beziehungen aufzubauen
- bieten ihm eine anregungsreiche Umgebung und Situationen, in denen es selbst aktiv werden kann
- stellen realistische, angemessene Erwartungen und Anforderungen, welche es fordern aber nicht überfordern
- übertragen ihm Verantwortung
- beziehen es in Entscheidungsprozesse ein
- helfen ihm, erreichbare Ziele zu setzen
- geben ihm keine vorgefertigten Lösungen und vorschnelle Hilfen
- ermutigen es, seine Gefühle zu benennen und auszudrücken
- geben ihm konstruktives Feedback (Lob/Kritik)
- helfen ihm, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen
- ermutigen es, auch in schwierigen Situationen, positiv und konstruktiv zu denken
- erklären Regeln und zeigen Grenzen auf

und vermitteln ihm dadurch:

- Selbstvertrauen und Selbstwert
- Kompetenzerleben, Zielorientierung und Problemlösefähigkeit
- Optimismus, Zuversicht, positive Selbsteinschätzung und
- den Glauben an sich selbst und die Zukunft

## **Das Leben ist zu kurz für falsche Entscheidungen - darum**

arbeiten wir zum Wohle Ihres Kindes intensiv mit:

- der örtlichen Frühförderstelle
- der Familienberatung
- den niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und Logopäden

- den Grundschulen
- dem mobilen Dienst und der mobilen Hilfe

-9-

- dem Jugendamt
  - dem Gesundheitsamt
  - den Kindergärten in Gilching
- zusammen.

**Für den Informationsaustausch mit diesen Stellen lassen wir uns von Ihnen von unserer Schweigepflicht entbinden.**

## **Schön, wenn man sich aufeinander verlassen kann**

Bitte informieren Sie uns wenn:

- sich Ihre Familiensituation (Trennung, Scheidung, Krankheit, Tod) verändert
- Ihr Kind aufgrund körperlicher oder seelischer Besonderheiten verstärkte Aufmerksamkeit benötigt
- Ihr Kind krank ist oder den Kindergarten „schwänzt“
- Ihr Kind andere Institutionen besucht (Frühförderung, Therapien...)

**und informieren Sie sich über Ihr Kind und aktuelles aus dem Kindergarten bei uns persönlich – an den Pinnwänden – durch die Elternpost – beim Elternbeirat und dessen Sitzungen**

## **Nichts für eingeschlafene Eltern**

**ist die aktive Mitarbeit im Elternbeirat**

- er wird vom Träger und der Leitung über alle wichtigen Belange des Kindergartens informiert und gehört. Ausnahme sind, aus Datenschutzgründen, alle Personalangelegenheiten (siehe BayKiBiG).
- er begleitet und unterstützt die Zusammenarbeit von Eltern, Erziehern und dem Träger
- er informiert in öffentlichen Sitzungen über das laufende Kiga-Geschehen
- er unterstützt das Kiga-Team bei Organisation und Durchführung von Festen und Feiern
- er bringt sich durch Eigeninitiative, mit Ideen und Fähigkeiten der einzelnen Mitglieder, in das Kiga-Geschehen ein

- er organisiert zusätzliche Angebote für Eltern und Kinder

-10-

### **und im Förderverein**

- der Förderverein arbeitet eng mit dem Elternbeirat und dem Kiga-Team zusammen, informiert in öffentlichen Mitgliederversammlungen über Einnahmen und Verwendung der Gelder.
- Spenden und sonstige Einnahmen werden durch den Förderverein verwaltet und zweckgebunden für unseren Kiga verwendet.
- durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen Sie besondere Aktionen und Anschaffungen im Kindergarten.

## **Mehr als ein Kindergarten - wir gehören zur Familie**

Unser Haus lebt vom „Mitmachen“, deshalb sind Sie uns mit Ihren Ideen und Fähigkeiten herzlich willkommen.

Über Anregungen und konstruktive Kritik freuen wir uns.

Fremde Personen sind meist Praktikanten, denen wir die Möglichkeit geben in unseren Beruf hinein zu schnuppern.

Bitte rufen Sie uns unter der Nummer: 08105 – 2 53 87 zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr an, wenn Sie Ihr Kind entschuldigen möchten.

## **Ob alt oder neu ist egal - aber das braucht Ihr Kind im Kindergarten**

- geschlossene Hausschuhe mit fester Sohle
- Turnzeug (T-Shirt, Leggings oder Radlerhose)
- Wechselwäsche (bei Bedarf)

und je nach Jahreszeit:

- Buddelhose und Gummistiefel

- Schneehose
- Badehose, \*Sonnencreme und Handtuch
- Kopfbedeckung für den Garten

\*wir weisen darauf hin, dass Sie für den Sonnenschutz Ihres Kindes Sorge tragen müssen. Bitte cremen Sie Ihr Kind morgens ein und stellen Sie dem Kindergarten ein, für Ihr Kind geeignetes Sonnenschutzmittel, zur Verfügung.

Im Notfall verwenden wir Sonnenschutzmittel der Firma Aldi.

-11-

**Die Kleidung Ihres Kindes soll strapazierfähig sein.**

**Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Dinge Ihres Kindes mit Namen und sorgen Sie dafür, dass an der Garderobe Ihres Kindes nur Dinge hängen, die es auch wirklich braucht.**

## **Kein Krümel soll überbleiben**

deshalb geben Sie ihrem Kind täglich ein Stück gewaschenes, unzerkleinertes Obst oder Gemüse mit.

Wir vom Kindergarten sorgen für Vollkornbrot, Milchprodukte (wie Käse, Frischkäse, Joghurt, Müsli) und Getränke.

Für die gesunde Brotzeit sammeln wir einen vierteljährigen Pauschalbetrag ein.

Mineralwasser steht für Ihr Kind jederzeit bereit.

## **Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung**

Das Wohl von Kindern zu schützen und ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung zu fördern ist Zweck dieses Gesetzes.

Wir achten das natürliche Recht der Erziehungsberechtigten und die ihnen obliegende Pflicht. Unsere Aufgabe ist es jedoch auch, soweit erforderlich, Eltern bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsrechtes und ihrer Verantwortung zu unterstützen, damit sie im Einzelfall dieser Verantwortung besser gerecht werden können, Risiken für die Entwicklung von Kindern frühzeitig erkannt werden und eine Gefährdung des Kindeswohles vermieden oder eine weitere Gefährdung oder Schädigung abgewendet werden kann.

Falls eine Gefährdung des Kindeswohles §8a (mit Information und Mitwirkung der Erziehungsberechtigten) nicht abgewendet werden kann, sind wir verpflichtet dem Jugendamt Meldung zu machen.

# Vorkurs Deutsch

In der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres sind wir verpflichtet, bei allen Kindern den Sprachstand in der deutschen Sprache zu erheben. Bei Feststellung eines zusätzlichen Unterstützungsbedarfes empfehlen wir den Personensorgeberechtigten die Teilnahme am Vorkurs Deutsch oder eine gleichermaßen geeignete Sprachfördermaßnahme.

-12-

## Qualitätssicherung

Um unseren Qualitätsstandard zu sichern bzw. stetig zu verbessern arbeiten wir mit Kinder- bzw. Elternbefragungen. Anhand der Analysen formulieren wir neue Ziele und schreiben sie fest. Durch gezielte Maßnahmen und Vereinbarungen werden Veränderungen und Ziele umgesetzt.

Den Entwicklungsverlauf Ihres Kindes erfassen wir mit SBK-Bögen (Salzburger Beobachtungskonzept), mit Simik, Seldak oder Perik.

Beim Salzburger Beobachtungskonzept beobachten und dokumentieren wir in 3 Jahreszyklen den Verlauf und sind in der Lage Ihr Kind gezielt zu unterstützen und zu fördern.

Durch dieses Beobachtungsmaterial ist es uns möglich, sie als Eltern umfassend über die Entwicklung Ihres Kindes zu informieren. Stärken und Schwächen werden sichtbar gemacht und in Entwicklungsgesprächen Lösungswege gesucht.

Um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungspsychologie zu sein arbeiten wir am Evaluationskonzept mit der Universität Salzburg zusammen.

Wir besuchen regelmäßig (Einzeln oder als Team) Fortbildungen zu aktuellen Themen und nutzen Teamtage für Weiterentwicklung und Planung.

In regelmäßigen Teamsitzungen planen und organisieren wir unseren Alltag und besondere Aktivitäten mit Kindern und Eltern, wir reflektieren unsere päd. Arbeit und treffen Absprachen bei Änderungen.

Wir arbeiten intensiv mit den Therapeuten der Frühförderstelle zusammen und vereinbaren in Gesprächen Förderschwerpunkte und gezielte Maßnahmen.

Wir sind im aktiven Austausch mit den Grundschulen um den Kindern den Übertritt vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern.

Wir besuchen regelmäßig die Informationsveranstaltungen des Landratsamtes Starnberg sowie die Leitungstreffen der Gemeinde Gilching.

Wir kontrollieren regelmäßig die Rückzugsorte Ihrer Kinder im Hinblick auf Sicherheit und Sauberkeit.

Das pädagogische Konzept wurde vom bestehenden Kiga-Team im Februar 2020 auf Grund aktueller Veränderungen aktualisiert.

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des  
Kindergarten Geisenbrunn